

- Tag:** 06. 02. 2013
- Ort:** Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17,  
99423 Weimar
- Beginn:** 18:00 Uhr
- Ende:** 19:05 Uhr
- Anwesenheit:**
- Verwaltung:** Oberbürgermeister, Stefan Wolf  
Beigeordnete, Janna de Rudder  
Büro des Stadtrates, Ute Möller  
Büro des Stadtrates, Annette Scholz  
Büro OB, Katrin Christ-Eisenwinder
- Fraktion CDU:** Stephan Illert, Rainer Dönnecke, Sebastian  
Gawron, Dr. Peter Krause, Claus Schinner,  
Gerhard Schwartze, Sylvia Sippach, Jürgen  
Vent, Michèl Vogel  
**entschuldigt:** Brigitte Burckhardt
- Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.:** Norbert Schremb, Corina Harke, Prof. Dr.  
Wolfgang Hölzer, Annette Projahn, Hendrik  
Rauch, Prof. Dr. Frank Werner  
**entschuldigt:** Solveig Kasten, Petra Seidel
- Fraktion SPD:** Dr. Friedrich Folger, Thoralf Canis, Pierre C.  
Deason-Tomory, Dr. Thomas Hartung, Vroni  
Schmiedel, Sven Steinbrück, Joachim  
Trommsdorf, Frank Ziegler
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:** Katharina Spiel, Andreas Leps, Bärbel Fied-  
ler, Rudolf Keßner, Roberto Kobelt (ab 18:37  
Uhr), Sigrun Lüdde
- Fraktion Die Linke:** Dirk Möller, Dr. Dieter Eckardt, Günter Sei-  
fert, Steffen Vogel  
**entschuldigt:** Harald Freudenberg, Daniela Kraemer
- Fraktion FDP:** Bernhard Oedekoven (ab 18:50 Uhr), Dirk  
Heinze  
**entschuldigt:** Frank Müller
- Einzelmitglied:** Jan Morgenroth

## Tagesordnung:

### 1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

### 2. Einwohnerfragestunde

Frau Birgit Kerntke                      Ausgabe des Sozialtickets in Weimar

### 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 34. Sitzung vom 12.12.2012

### 4. Anfragen

- DS 009/2013                      Einsatz des mobilen Blitzers – Fragen 4 und 5  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- DS 011/2013                      Probenraum Staatskapelle  
- Fraktion CDU -
- DS 013/2013                      Auswirkung des veränderten Entsorgungsrhythmus laut  
geänderter Abfall- und Abfallgebührensatzung  
- Fraktion DIE LINKE. -
- DS 014/2013                      Personalentwicklung  
- Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
- DS 019/2013                      Bearbeitung von Anfragen an die Stadtverwaltung  
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

### 5. Vorlagen und Anträge

- DS 227/2012                      Bestellung Herr Stephan Müller als Mitglied im Werk-  
ausschuss des Abwasserbetriebes  
- Oberbürgermeister -
- DS 001/2013                      Stellungnahme der Stadt Weimar zum Vorentwurf des  
Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kromsdorf  
- Oberbürgermeister -
- DS 003/2013                      Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Weimar  
- Oberbürgermeister -
- DS 004/2013                      Verlängerung der Laufzeit des Jugendförderplanes bis 31.12.2014  
- Oberbürgermeister -
- DS 005/2013                      Änderung der Richtlinie zur Vergabe der Ehrenamts-card  
durch die Stadt Weimar  
- Oberbürgermeister -
- DS 006/2013                      Wiedereinsetzung des Sozialtickets  
- Fraktion SPD -
- DS 006a/2013                      Änderungsantrag zur DS 006/2013 – Weiterführung des  
Sozialtickets  
- Oberbürgermeister -

DS 007/2013	Fortsetzung des Sozialtickets während der vorläufigen Haushaltsführung 2013 - Fraktion DIE LINKE. -
DS 010/2013	Besetzung sachkundiger Bürger im Kulturausschuss - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
DS 015a/2013	Antrag Straßenbeleuchtung - Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
DS 016/2013	Amt für Sicherheit und Ordnung – Ausschreibungen/Vergaben - Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V. -
DS 020/2013	Besetzung Gremien - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
DS 021/2013	Nutzungskonzept Gebäude Herderplatz 14 - Fraktion FDP -

## **6. Informationen**

- des Oberbürgermeisters zur Eilentscheidung „Mittelbereitstellung für Zinserstattung Gewerbesteuer“
- des Oberbürgermeisters zur DS 187/2012 – Verkehrsberuhigung Frauenplan

## **zu TOP 1. – Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie informierte weiterhin über die Festlegungen aus dem Haupt- und Personalausschuss:

### Folgende Änderungsanträge liegen vor:

DS 006b/2013 – Änderungsantrag zur DS 006/2013 - Sozialticket

### Folgende Drucksachen werden von der Tagesordnung genommen:

DS 005/2013 – Ist noch nicht abschließend im Ausschuss beraten worden.

DS 007/2013 – wurde von der Fraktion zurückgezogen

### Folgende Anträge werden von der Verwaltung übernommen:

DS 015a/2013 – wird von der Verwaltung übernommen; Die Verwaltung prüft zunächst die Kosten. Anschließend wird entschieden, wie mit der Vorlage zu verfahren ist.

DS 016/2013 – Verwaltung wird den Antrag schriftlich beantworten. Anschließend wird der Antragsteller über das weitere Vorgehen entscheiden.

Die Vorsitzende verwies darauf, dass die DS 006a/2013 als ein gemeinsamer Antrag von OB und den Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V., SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE., FDP eingebracht wird.

### Folgende Dringliche Drucksachen liegen vor:

DS 022/2013 – Besetzung Bau- und Umweltausschuss

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 022/2013  
auf die Tagesordnung:**

einstimmige Zustimmung (35)

DS 023/2013 – Berufener Bürger im Finanzausschuss

**Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der DS 023/2013  
auf die Tagesordnung:**

einstimmige Zustimmung (35)

**Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung  
der 35. öffentlichen Sitzung vom 06.02.2013:**

einstimmige Zustimmung (35)

**zu TOP 2. - Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende überzeugte sich von der Anwesenheit der Fragestellerin, Frau Birgit Kerntke. Frau Kerntke war anwesend, somit konnte die Anfrage durch Herrn Wolf beantwortet werden.

Gemäß der Geschäftsordnung wird Frau Kerntke die Antwort noch in schriftlicher Form zugesandt.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie an das Einzelmitglied übersandt.

**zu TOP 3. - Genehmigung der Niederschrift** der öffentlichen 34. Sitzung vom 12.12.2012

Frau Lüdde bat noch einmal um Überprüfung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder vor und nach der Pause.

**Abstimmungsergebnis über die Niederschrift der  
34. öffentlichen Sitzung vom 12.12.2012:**

33 Zustimmungen, 2 Enthaltungen

Damit wurde die Niederschrift der 34. öffentlichen Sitzung vom 12.12.2012 genehmigt.

**zu TOP 4. - Anfragen**

**DS 009/2013 - Einsatz des mobilen Blitzers – Fragen 4 und 5**

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Die Nachfrage von Herrn Prof. Hölzer beantwortete Herr Wolf.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie an das Einzelmitglied übersandt.

### **DS 011/2013 - Probenraum Staatskapelle**

Die Anfrage beantwortete Herr Wolf.

Über die Antwort wird dieser Niederschrift ein Wortprotokoll beigelegt.

### **DS 013/2013 - Auswirkung des veränderten Entsorgungsrhythmus laut geänderter Abfall- und Abfallgebührensatzung**

Die Anfrage beantwortete Frau de Rudder.

Die Nachfragen von Herrn Möller und Herrn Schremb beantwortete Frau de Rudder.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie an das Einzelmitglied übersandt.

### **DS 014/2013 - Personalentwicklung**

Die Anfrage beantwortete Frau de Rudder.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie an das Einzelmitglied übersandt.

### **DS 019/2013 - Bearbeitung von Anfragen an die Stadtverwaltung**

Die Anfrage beantwortete Frau de Rudder.

Die schriftliche Antwort wurde per Mail an die Fraktionsvorsitzenden sowie an das Einzelmitglied übersandt.

### **zu TOP 5. – Vorlagen und Anträge**

Die Übersicht mit den Voten der Ausschüsse wurde an alle Stadtratsmitglieder verteilt.

### **DS 022/2013 – Besetzung Gremien – Bau- und Umweltausschuss**

„Der Stadtrat beschließt die folgende Änderung in der Besetzung des Bau- und Umweltausschusses:

Herr Thomas Grimm übernimmt zukünftig – anstelle von Frau Christiane Probst – die Aufgaben als sachkundiger Bürger im Bau- und Umweltausschuss.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 022/2013:**  
einstimmige Zustimmung (35)

### **DS 023/2013 – Berufener Bürger im Finanzausschuss**

„Der Stadtrat möge beschließen, Dr. Alexander Bierbach als berufenen Bürger im Finanzausschuss der Fraktion DIE LINKE. im Weimarer Stadtrat zu bestätigen.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 023/2013:**  
einstimmige Zustimmung (35)

### **DS 227/2012 - Bestellung Herr Stephan Müller als Mitglied im Werkausschuss des Abwasserbetriebes**

„Der Stadtrat beschließt:

Herr Stephan Müller wird als Vertreter der Stadtverwaltung Weimar zum Mitglied des Werkausschusses des Abwasserbetriebes Weimar bestellt.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 227/2012:**  
einstimmige Zustimmung (35)

### **DS 001/2013 - Stellungnahme der Stadt Weimar zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kromsdorf**

- 18:35 Uhr – Herr Kobelt nimmt an der Sitzung teil = 36 stimmberechtigte Mitglieder. -

Nach den Redebeiträgen von Herrn Wolf, Herrn Kobelt, Herrn Heinze, Herrn Schremb, Herrn Steinbrück, Herrn Dr. Folger, Herrn Illert und Herrn Prof. Dr. Hölzer wurde über die Drucksache abgestimmt.

- 18:50 Uhr – Herr Oedekoven nimmt an der Sitzung teil = 37 stimmberechtigte Mitglieder. -

„Der Stadtrat beschließt die Abgabe der als Anlage beigefügten Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kromsdorf.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 001/2013:**  
22 Zustimmungen, 9 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen

### **DS 003/2013 - Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Weimar**

Gemäß § 75 a Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung wurde dem Stadtrat der Beteiligungsbericht 2011 vorgelegt.

### **DS 004/2013 - Verlängerung der Laufzeit des Jugendförderplanes bis 31.12.2014**

Nach dem Redebeitrag von Frau Spiel wurde über die Drucksache abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt:

1. die Verlängerung der Laufzeit des Jugendförderplanes (2011 bis 2013), von drei auf vier Jahre bis 31.12.2014.
2. Der Jugendhilfeausschuss wird mit der Erstellung eines Vorschlages zur Fortschreibung des Jugendförderplanes (Zeitraum 01.01.2015 bis 01.01.2017) zum Ende des Jahres 2013 beauftragt. Der Stadtrat entscheidet über die Fortschreibung des Jugendförderplanes spätestens in der letzten Sitzung dieser Wahlperiode.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 004/2013:**  
36 Zustimmungen, 1 Enthaltung

**DS 006/2013 - Wiedereinsetzung des Sozialtickets**  
**DS 006a/2013 - Änderungsantrag zur DS 006/2013 – Weiterführung des Sozialtickets**  
**DS 006b/2013 - Änderungsantrag zur DS 006/2013 – Weiterführung des Sozialtickets**

Nach den Redebeiträgen von Herrn Steinbrück, Herrn Illert, Herrn Vogel, Herrn Schremp und Herrn Leps wurde über die Drucksachen abgestimmt.

„Der Stadtrat beschließt die Drucksache 006/2013 mit folgenden ergänzenden Änderungen:

1. Die Sätze 1 bis 3 des ursprünglichen Beschlußtextes werden ersatzlos gestrichen.
2. Satz 4 wird unter Berücksichtigung der praktischen Gegebenheiten wie folgt korrigiert: Die Wiederausgabe beginnt nach Absprache mit der Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Ergänzend dazu soll es weiter heißen: Zukünftig scheiden Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG als Anspruchsberechtigten aus.
3. Der letzte Satz wird durch die in Drucksache 006a/2013 vorgeschlagene Formulierung, in leicht geänderter Fassung ersetzt: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis auf Widerruf dafür Sorge zu tragen, dass das Sozialticket auch im Falle einer möglichen vorläufigen Haushaltsführung ausgegeben werden kann.

**Abstimmungsergebnis zur DS 006b/2013:**  
1 Zustimmung, 36 Gegenstimmen  
Der Antrag ist damit abgelehnt.

„Der Stadtrat beschließt die DS 006/2013 mit folgender Änderung:

Der letzte Satz im Beschlusstext wird gestrichen. Folgender Satz wird hinzugefügt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis auf Widerruf für die nächsten Haushaltsjahre dafür Sorge zu tragen, dass das Sozialticket auch während der vorläufigen Haushaltsführung ausgegeben werden kann.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 006a/2013:**  
29 Zustimmungen, 8 Gegenstimmen

### **DS 010/2013 - Besetzung sachkundiger Bürger im Kulturausschuss**

„Der Stadtrat beschließt:

Dr. Hans-Joachim Heuzeroth wird als sachkundiger Bürger in den Kulturausschuss berufen.“

**Abstimmungsergebnis zur DS 010/2013:**  
einstimmige Zustimmung (37)

### **DS 020/2013 - Besetzung Gremien**

„Der Stadtrat möge beschließen:

1. In den Werkausschuss des Eigenbetriebes Volkshochschule/MonAmi wird Stadträtin Sigrun Lüdde anstelle Stadträtin Katharina Spiel entsandt.
2. In den Werkausschuss des Abwasserbetriebes wird Stadtrat Roberto Kobelt anstelle Stadträtin Katharina Spiel entsandt.
3. In den Aufsichtsrat der Hufelandträgergesellschaft mbH wird Stadträtin Katharina Spiel entsandt.
4. In den Verbandsrat der Sparkasse Mittelthüringen wird mit Wirkung ab 1. Juli 2013 Stadträtin Bärbel Fiedler entsandt. Sie ersetzt Stadtrat Roberto Kobelt.
5. In den Verbandsrat der Sparkasse Mittelthüringen wird mit sofortiger Wirkung Stadtrat Andreas Leps als Vertreter entsandt.

**Abstimmungsergebnis zur DS 020/2013:**  
einstimmige Zustimmung (37)

### **DS 021/2013 - Nutzungskonzept Gebäude Herderplatz 14**

Herr Heinze begründete für die Fraktion den Antrag. Der Antrag wurde von der Verwaltung übernommen.

#### **zu TOP 6. – Informationen**

- des Oberbürgermeisters zur Eilentscheidung „Mittelbereitstellung für Zinserstattung Gewerbesteuer“  
Den Mitgliedern des Stadtrates wurde hierzu eine Unterlage auf die Tische verteilt.
- des Oberbürgermeisters zur DS 187/2012 – Verkehrsberuhigung Frauenplan  
Den Mitgliedern des Stadtrates wurde hierzu eine Unterlage auf die Tische verteilt.



- des Oberbürgermeisters zum Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2013 und 2014

Den Mitgliedern des Stadtrates wurde hierzu eine Unterlage auf die Tische verteilt.

Die Vorsitzende schloss die 35. öffentliche Sitzung und berief im Auftrag des Oberbürgermeisters die 36. öffentliche Sitzung für den 13.03.2013 ein.

gez. Sylvia Sippach  
Vorsitzende

gez. Ute Möller  
Schriftführerin

Anlage

Wortprotokoll zur DS 011/2013 – Anfrage Probenraum Staatskapelle

**DS 011/2013**  
**Probenraum Staatskapelle**  
**- Wortprotokoll -**

Herr Wolf:

„Zum Probenraum der Staatskapelle lautet die Anfrage:

Frage 1:

Trifft es zu, dass der bisherige Probenraum der Staatskapelle aufgegeben werden soll?

Antwort:

Ja

Frage 2:

Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?

Antwort:

Die Gründe sind zahlreich und vielfältig. Die Probenbedingungen waren auch in den vergangenen Jahren schlecht. Seit den letzten Jahren haben sie sich bis zur Grenze der Zumutbarkeit weiter verschlechtert. Auch vor dem Hintergrund der Arbeitsschutzbedingungen ist besonders die hohe Lärmbelastung zu nennen. Aufgrund der zu niedrigen Decke entsteht teilweise eine Lärmbelastung von 135 dB, (zum Vergleich: auch bei Orchestermusikern sollte der Tages- bzw. Wochen-Expositionsgrenzwert von 87 dB nicht überschritten werden). Zudem sind die sanitären Anlagen in äußerst schlechtem Zustand und stehen auch in ausreichender Anzahl Verfügung. Es gibt weder Nebenräume noch ausreichend Lagerflächen.

Das Dach ist undicht, es gibt Wasserschäden. Mittelfristig plante das Landesverwaltungsamt den Abriss des Gebäudes. Der Mietvertrag war bereits 2005 gekündigt und der Verbleib der Staatskapelle stillschweigend geduldet.

Frage 3:

Welche örtlichen Standortalternativen werden - neben ggf. bestehenden Möglichkeiten im Landesverwaltungsamt - für den Probenraum verfolgt, um dem notwendigen Anforderungsprofil gerecht zu werden?

Antwort:

Es wurden bereits seit 2005 zahlreiche Alternativen geprüft und für nicht geeignet befunden. Das sind z.B. gewesen: Hetzerhalle, Volkshaus, Nietzsche-Gedächtnishalle, also das ehemalige MDR-Funkhaus und das jetzige Bauhausmuseum.

Der Kinosaal im Landesverwaltungsamt stellte sich als geeignete Alternative heraus und hätte in Höhe von etwas mehr als 2 Mio. Euro umgebaut werden müssen. Inzwischen ist aber geklärt, dass der Kinosaal nicht für die Staatskapelle zur Verfügung steht.

Frage 4:

Wie lauten die Kostenschätzungen für die jeweiligen Alternativlösungen und sind Fördermittel von Bund und Freistaat einsetzbar?

Antwort:

Das Land beabsichtigt, Mittel zur Verfügung zu stellen, um zunächst erst einmal eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2010 zu überprüfen. Damals ging man von Kosten von 3,4 Mio. Euro für eine Neubaulösung aus. Außer den Mitteln für das Theater stehen seitens des Landes keine weiteren Mittel zur Verfügung. Allerdings hat das Land sich durchaus bereit erklärt, im Laufe des gegenwärtigen Doppelhaushaltes für eine Finanzierung ihres Anteiles zu sorgen, wobei hier auch die Frage zu klären ist, inwieweit das DNT selbst sich an den entstehenden Kosten beteiligt und inwieweit man beispielsweise ein Mietmodell zumindest teilweise als Lösung findet.

Frage 5:

Wie hoch sind die voraussichtlichen Anteile an den Kosten der Maßnahme „Probenraum“ für

- das DNT
- die Stadt als Investitionszuschuss an das DNT und
- die Gesellschafter (Stadt rd. 21%; Freistaat rd. 79%)?

Antwort:

Die DNT GmbH prüft, ob es sich durch Umschichtung und Einsparung mit Jahresscheiben beteiligen kann.

Aus dem Bauunterhalt (im Verwaltungshaushalt der Stadt Weimar) können für einen Neubau keine Mittel eingeplant werden. Der Bauunterhalt ist ausschließlich vorgesehen für Wartung, Erneuerung der Bühnentechnik und ähnliche Maßnahmen.

Die Kosten der Maßnahme stehen noch nicht fest, aber der Anteil ist klar, 21 % Stadt und 79 % Land und wir haben momentan eine Standortanalyse gemacht, welche Standorte für einen Neubau in Frage kommen. Wir werden das jetzt gemeinsam mit dem Freistaat und dem Theater diskutieren und dann auch über eine mögliche Finanzierung der Maßnahme reden und ihnen das dann entsprechend vorlegen, wenn wir eine Lösung gefunden haben.“

Für die Richtigkeit:

gez. Ute Möller  
Leiterin Büro Stadtrat

7. Februar 2013